

## **Der 1. miK, 2. die digitale u. atomare Kriegsführung und 3. d. Militarisierung der Weltpolitik in 4. Zeiten der ökologischen Katastrophe**

**Zu 1.1: Begriff:** US-Präsident Eisenhower warnte die Welt in seiner Abschiedsrede vor dem Militärisch-industriellen Komplex im Januar 1961: „Wir in den Institutionen der Regierung müssen uns vor unbefugtem Einfluss – beabsichtigt oder unbeabsichtigt – durch den militärisch-industriellen Komplex schützen.

Das Potenzial für die katastrophale Zunahme fehlgeleiteter Kräfte ist vorhanden und wird weiterhin bestehen. Wir dürfen es nie zulassen, dass die Macht dieser Kombination unsere Freiheiten oder unsere demokratischen Prozesse gefährdet. Wir sollten nichts als gegeben hinnehmen.

Nur wachsame und informierte Bürger können das angemessene Vernetzen der gigantischen industriellen und militärischen Verteidigungsmaschinerie mit unseren friedlichen Methoden und Zielen erzwingen, so dass Sicherheit und Freiheit zusammen wachsen und gedeihen können.“ <https://wri-irg.org>



### **Zu 1.2: Volumen**

Der militärisch-industrielle Komplex ist ein unterbewerteter Faktor der Weltpolitik und ihrer Basis, der Weltökonomie, den dramatischerweise auch die Klimabewegung weitgehend übergeht.

Diese Verdrängung haben die Militärs erfolgreich mit herbeigeführt: US-Politiker und Juristen begründeten, warum die USA die Emissionen des Militärs in ihren Berichten zum Klima, die jährlich an die UNO gehen, ausblenden: Das würde sonst „die amerikanischen Militäroperationen auf der ganzen Welt behindern“.

<https://www.ipsnews.net/1998/05/>

Konsequenz: Der MIK kann sich ungehindert immer weiter ausbreiten,

## **Zum SIPRI-Factsheet „Welt-Militärausgaben“**

### **Rüstung tötet auch ohne Krieg** Dorothe Sölle

Weltweit stirbt alle dreizehn Sekunden ein Kind unter fünf Jahren an den Folgen von Hunger, [stellt die Welthungerhilfe fest](#) , ... gleichzeitig werden jedes Jahr laut SIPRI weit über zweitausend Milliarden Dollar für Militär und Waffen ausgegeben; hinzu kommen die Kosten, die Kriegsschäden verursachen, inklusive der seelischen und der Umweltzerstörungen.

Jede Sekunde werden 71 Dollar für Rüstung verpulvert. ... 2022 machten das 2,2% des globalen Brutto-Inlandsprodukts aus.

<https://www.isw-muenchen.de/online-publikationen/texte-artikel/5090-die-menschheit-ruestet-sich-zu-tode-zum-sipri-factsheet-welt-militaerausgaben> Fred Schmid

01. Mai 2023  
Die Weltsumme auf Minuten umrechnend kam **Petra Kelly** 1983 auf global 2,3 Mio. US-\$ heute ist es fast das Doppelte.

Hinzu kommen • der Umfang von **Dual use** und • **versteckte Summen**, etwa in der **Forschung** sowie • der **Altersversorgung** von Ex-Berufssoldaten **im Rentenalter**.

**Vorteil für die Konzerne:** Durch Verträge verdienen Konzerne zuverlässig planbar und nicht im unsicheren Wechselspiel von Angebot und Nachfrage auf dem so genannten Markt.

## **Entscheidend ist, die westlichen Rüstungsindustrien anzuwerfen“**

Es gibt da aber auch Probleme: „Vorgesehene Milliardenbeträge sind nicht in die Beschaffung dringend notwendiger Rüstung geflossen. Das bemängelt Grünen-Finanzpolitiker Sebastian Schäfer. ,

Bei der Truppe kommt nichts an‘, sagt er. Ge-braucht würden ‚Flugzeuge, die fliegen, und Schiffe, die in See stechen‘. ... Für die völlig zu Recht an die Ukraine abgegebenen Waffensysteme wurden bisher keine Nachbeschaffungen durchgeführt – bisher sind noch nicht einmal Verträge dafür geschlossen“, kritisierte Schäfer. Und: **„Damit bleibt die Zeitenwende bloße Ankündigung.“** ...“

Welt 5.3.22:

Militäretat Deutschlands 2015:38 Mrd. € → 2022: 55,8 Mrd.€

Die Militärlobby blendet die inakzeptablen Risiken und Zerstörungen aus, vor denen Eisenhower warnte.

Heute sind Eisenhowers Warnungen in der Öffentlichkeit ohne Belang, der Militärssektor wird von den Mainstream-Medien und der Nato-Lobby insgesamt bis in die Ampel-Regierung und alle sie tragende Parteien allen dem entgegenstehenden Fakten zum Trotz als ‚Sicherheit‘ verkauft. Durch nachrichtenstündliche Hinweise auf einige der Kriegsschauplätze weltweit, durch Berichte über die ökologischen und humanitären Katastrophen in deren Folge tragen wir alle zumindest unmerklich Trauma-ähnliche Narben auf unseren Seelen, die weithin verdrängt werden.

Interesse an dieser Verdrängung haben vor allem die Rüstungskonzern, wie:



SIPRI 2021

Der MIK vernetzt sich auch in geheim gehaltenen Foren wie:



So „ ...veranstaltet das JAPCC jedes Jahr im Oktober eine Konferenz mit hochrangigen Teilnehmern aus Militär, Industrie und Wirtschaft, sowie aus dem akademischen Bereich im In- und Ausland.“

<https://de.wikipedia.org/wiki/JAPCC/>

Worum es ihnen immer letztlich geht, offenbart der Titel der Essener Jahreskonf. 2022: »Enhancing **NATO Air and Space Power in an Age of Global Competition** « = Stärkung der NATO-Luft- +Weltraummacht im Zeitalter des globalen Wettbewerbs«

## 2. Zur Digitalen und Atomaren Kriegsführung:

Wir verdanken unser Leben neben unseren Vorfahren zwei sowjetischen Militärs: Ihr gesunder Menschenverstand bewahrte sie davor, in der Kuba-Krise und während der atomaren Hochrüstungsphase mit den Pershing II und Cruise Missile Marschflugkörpern, die Vorschrift zu befolgen und den roten Knopf zu drücken: U-Boot-Offizier Wassili Archipow, als US-Marine-Torpedos sein U-Boot angriffen, und Stanislaw Petrow stuft 26. September 1983 als leitender Offizier in der Kommandozentrale der sowjetischen Satellitenüberwachung einen vom System gemeldeten Angriff der USA mit nuklearen Interkontinentalraketen auf die UdSSR korrekt als Fehlalarm ein. In der digitalen Programm-Führung gibt es einen solchen gesunden Menschenverstand nicht, da laufen die Programme automatisch ab.

Zum Cyber-Krieg: Studie der ETH Zürich (<https://css.ethz.ch/ueber-uns/css-news/2023/05/nato-and-article-5-in-cyberspace.html>) „Die NATO hat den Cyberraum als einen Bereich der Kriegsführung definiert und anerkannt, dass ein Cyberangriff den kollektiven Verteidigungsmechanismus des Bündnisses nach Artikel 5 auslösen könnte. Gegenwärtig ist nicht bekannt, ob und welche Art von Cyberangriff(en) eine Verteidigungsreaktion der NATO auslösen könnte, Auf dem NATO-Gipfel in Wales (2014) hat das Bündnis die Cyberverteidigung als untrennbaren Bestandteil der



Strategie. Ein Cyberangriff gegen einen oder mehrere Mitgliedstaaten kann die kollektive Verteidigung nach Artikel 5 des Washingtoner Vertrags auslösen. Seit seiner Einführung im Jahr 1949 hat die NATO ihren so genannten Verteidigungsartikel erst einmal angewandt, und zwar nach den Terroranschlägen vom 11.09.2001. Die kritischen Nuklearwissenschaftler haben ihre Warnung vor der Gefahr eines finalen Krieges, das wäre ein thermonuklearer Krieg auf die kürzeste Zeit seit Hiroshima gestellt. Sie begründen das mit 1. dem Stand der Hoch- und Atomrüstung, den internationalen Spannungen und den sich aus der ökologischen Katastrophe ergebenden Gefahren, das alles zudem mit den Risiko kopfloser Entscheidungen überforderter Verantwortlicher an den Schalthebeln der Macht und der Roten Knöpfe.

### **Zu 3. + 4. - Militarisierung d. Weltpolitik in d. Zeit d. ökologischen Katastrophe**

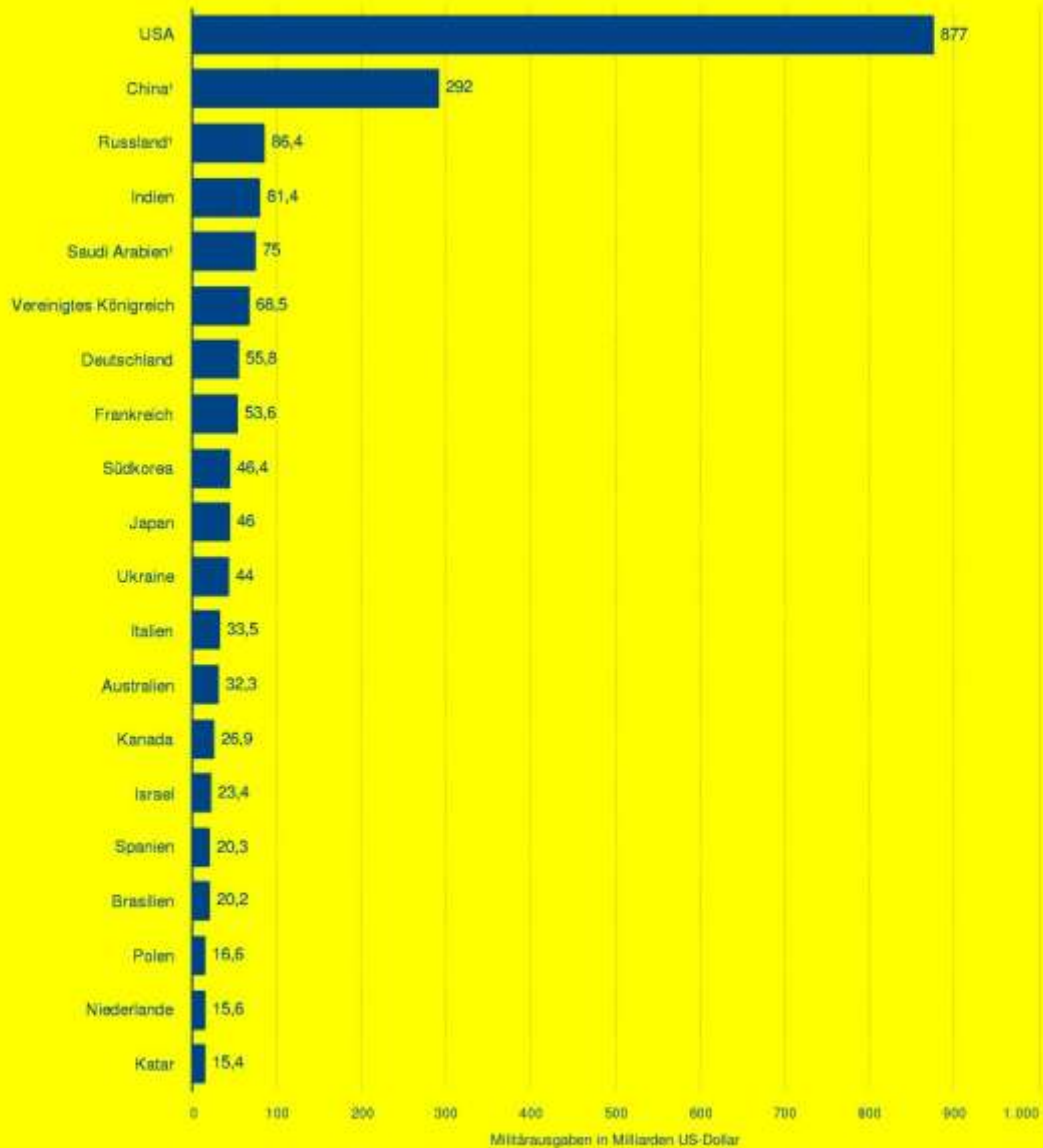
UN-Generalsekretär Sithu U Thant erklärte 1969, wie es der Club of Rome an den Anfang seines weltberühmten Berichtes zur ‚Lage der Menschheit‘ von 1972 unter dem Titel „Die Grenzen des Wachstums“ zitierte: „Ich will die Zustände nicht dramatisieren. Aber nach den Informationen, die mir ... zugehen, haben nach meiner Schätzung die Mitglieder dieses Gremiums (Weltsicherheitsrat) noch etwa ein Jahrzehnt zur Verfügung, ... eine weltweite Zusammenarbeit zu beginnen, um das Wettüben zu stoppen, den menschlichen Lebensraum zu verbessern ... und den notwendigen Impuls zur Entwicklung zu geben. Wenn eine solch weltweite Partnerschaft innerhalb der nächsten zehn Jahre nicht zustande kommt, so werde ich fürchte ich, die erwähnten Probleme derartige Ausmaße erreicht haben, dass ihre Bewältigung menschliche Fähigkeiten übersteigt.“ Alleine daraus ergibt sich, dass die Nato-Abschreckungsstrategie ein Himmelfahrts-Kommando für die Menschheit ist. Abschreckung lässt sich mit Partnerschaft oder auch nur Kooperation bei der Abwendung des ökologischen Zusammenbruchs der Lebensgrundlagen der Menschheit nicht vereinbaren.

#### **Zu 4.: Militär + die ökologische Katastrophe**

SIPRI berechnete, dass die Nato-Staaten zusammen 1.232 Mrd.\$, = ca. 55 % aller globalen Militärausgaben ausgeben verantworten. Das ist mit Sicherheitspolitik unvereinbar. (<https://www.mitwelt.org/militaerausgaben-ruestungsausgaben-deutschland-nato-russland-vergleich>)

Zur Propagandalüge, die Nato braucht wegen Russland und China mindestens 2% der gesamtwirtschaftlichen Leistung: Russland gibt ca. 86,4 Mrd. \$ für sein Militär aus, China 292 \$. Die Summe der beiden Zahlen (ca. 380 Mrd. \$) ist ca. 1/3 der Nato-Militärausgaben. Und das in einer Zeit, in der laut IPCC das Restbudget an CO<sub>2</sub>-Emissionen, um wenigstens das Pariser 1,5<sup>0</sup>-Ziel doch noch zu erreichen, 400 Giga-To. sind. Das übersteigt die Menschheit innerhalb des vor uns liegenden Jahrzehnts. Der Militärsektor emittiert, ohne die Kriegszerstörungen und ihre Folgen sowie ohne die schon erwähnten Dual-Use-Produkte und weitere versteckte Programme etwa der Forschung mitzurechnen, mindestens 6% des Welt CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Das können wir uns nicht leisten, so sagen es unter anderem auch meine Kinder,

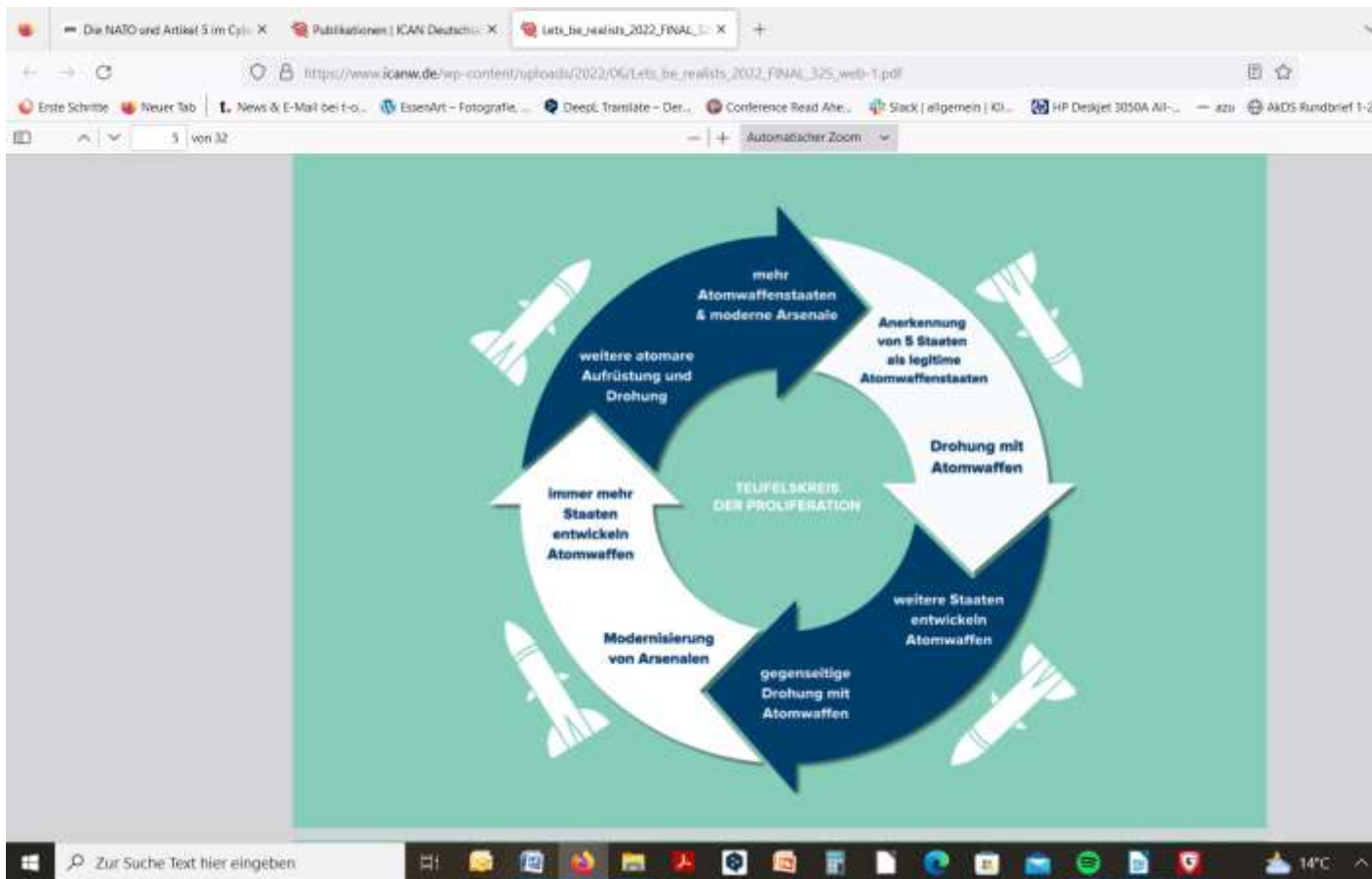
## Die Länder mit den weltweit höchsten Militärausgaben im Jahr 2022 (in Milliarden US-Dollar)



Quelle:  
SIPRI  
© Statista 2023

Weitere Informationen:  
Weltweit; Top 20

[www.mitwelt.org](http://www.mitwelt.org)



In den 1980er Jahren fand eine Team sowjetischer und US-Amerikanischer Wissenschaftler:innen heraus, dass selbst ein regionaler Atomkrieg mit nicht einmal 100 der global fast 16 000 Sprengköpfe könnte weltweit Hungersnöte auslösen. Durch Rußpartikel der Brände und Feuerstürme würde einen Teil des Sonnenlichts blockieren dazu führen, dass es im Hochsommer kälter als null Grad bleibt. Nicht nur die Nahrungsversorgung würde zusammenbrechen. Der sowjetische Präsident Chruschtschow erklärte während der Kuba-Krise, nach dem nächsten Krieg werden die Überlebenden die Toten beneiden..

Das abzuwenden sind wir hier und sind wir auf die Erde gekommen.